

Regionalversammlung Ostbayern der GwG am 01.03.2021 von 19:00 – 21:10 Uhr - Online

Bisher angemeldet: Silke Gesinn, Regula Sanders, Marion Santl, Brigitte Seelmann-Eggebert, Gert-W. Speierer,

Entschuldigt: Karin Sindl, Sigrid Haberkorn-Niebler, Christine Zechmeister

Tagesordnung:

1. **Regionalversammlung mit Bericht des Regionerrates über neue verbandspolitische Entwicklungen**
2. **Vorbereitung auf die bevorstehende Delegiertenversammlung der GwG und**
3. **Neuwahlen des Regionerrates**
4. **Sonstiges**

TOP 1: Regionalversammlung mit Bericht des Regionerrates über neue verbandspolitische Entwicklungen

- **Begrüßung** der anwesenden 5 Mitglieder, Dank an die Regionerräte für die Unterstützung der geleisteten Arbeit.
- **Feststellung der Beschlussfähigkeit:** Es wird festgestellt, dass die Versammlung beschlussfähig ist und laut Satzung § 12 Beschlüsse und Wahlen mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Regionalversammlung gefasst werden können.
- **Bericht des Regionerrates über neue verbandspolitische Entwicklungen**
Beschlüsse der DV 2020 – Neue verbandspolitische Entwicklungen des letzten Jahres

Mitgliederstand der Region Ostbayern Anfang des Jahres 2021: 34 Mitglieder

Weiterhin wurden die behandelten Anträge mit den Abstimmungsergebnissen dargestellt und über den Bericht des Vorstandes und Bundesgeschäftsführers zur DV 2021 referiert.

TOP 2: Vorbereitung auf bevorstehende DV am 6.3.2021

Es sind folgende Anträge gestellt worden

- **Antrag des Vorstandes auf Änderung von § 7 (Einberufung der Delegiertenversammlung, Tagesordnung, Anträge) der Satzung:**
Die DV möge die folgende Änderung zu § 7 der Satzung beschließen:
(Einfügung des Absatz 2)
(2) Statt einer Delegiertenversammlung nach Abs. 1 kann zu einer virtuellen Delegiertenversammlung einberufen werden. Die virtuelle Delegiertenversammlung ist gegenüber der präsenten Delegiertenversammlung nach Abs. 1 nachrangig. Der Vorstand entscheidet hierüber nach seinem Ermessen und teilt dies den Delegierten in der Einladung mit. Virtuelle Delegiertenversammlungen finden in einem nur für Delegierte zugänglichen Chatroom oder per Videokonferenz statt. Die Delegierten erhalten hierfür rechtzeitig ein Passwort. Die sonstigen Bedingungen der virtuellen Delegiertenversammlung richten sich nach den allgemeinen Bestimmungen über die Delegiertenversammlung. Eine virtuelle Delegiertenversammlung über die Auflösung des Vereins ist unzulässig.

Votum des Regionerrates: zustimmen

- **Antrag des Vorstands auf Änderung von § 10 (1) (Vorstand) der Satzung:**
Die DV möge die folgende Änderung zu § 10 (1) der Satzung beschließen:
[1] Der Vorstand besteht aus mindestens drei und höchstens fünf stimmberechtigten Mitgliedern: • der/dem 1. Vorsitzenden, • der/dem 2. Vorsitzenden, • der Schatzmeisterin / dem Schatzmeister und bis zu zwei Beisitzerinnen/Beisitzern
Begründung:
*Durch die Satzungsänderung wird gewährleistet, dass der 2022 neu zu wählende Vorstand auch dann satzungsgerecht arbeitsfähig wäre, wenn nur drei Kandidat*innen zur Wahl stehen.*

Votum des Regionenrates: zustimmen

- **Antrag von Meike Braun zum Umgang mit Austritten, insbesondere von langjährigen Mitgliedern – Erarbeitung einer Umgangskultur mit Austritten, bzw. veränderten Ehrenmitgliedschaftsbedingungen.**
Die DV möge den Vorstand beauftragen **eine Arbeitsgruppe/Projektgruppe einzurichten**, die ein Konzept zur Umgangskultur mit Austritten und hier insbesondere von langjährigen, bzw. alters- und /oder rentenbedingt ausscheidenden Personengruppen erarbeitet. Dieses Konzept soll eine Umgangskultur vorsehen, die die betreffenden Mitglieder einerseits für die bisherige Mitgliedschaft würdigt und andererseits weiterhin eine Anbindung an die GwG als Mitglied ermöglicht.
Votum des Regionenrates: Grundsätzlich Zustimmung, aber es gibt ein paar Fragen
 - *Wieviele Personen betrifft das? Wie groß ist die Anzahl dieser Personengruppe?*
 - *Bedeutet die Ehrenmitgliedschaft, dass die Ehrenmitglieder wie in anderen Vereinen beitragsfrei sind?*
 - **Vorschlag:** *Jährliche Spende nach Selbsteinschätzung, wobei ein Richtsatz von 50 €/Jahr genannt wird zur Deckung der Unkosten*

TOP 3: Neuwahlen des Regionenrates für 3 Jahre

Es werden folgende Kandidaten (max. 8, mind. 3) als Regionenräte vorgeschlagen, die sich zur Wahl stellen:

Brigitte Seelmann-Eggebert

Regula Sanders

Marion Santl

Silke Gesinn

Wahlmodus:

Es besteht Einverständnis bei 5 Personen bei 0 Enthaltungen per Akklamation über o.g. Liste im Block abzustimmen.

Die Kandidaten sind mit 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen als Regionenräte einstimmig gewählt worden.

Die gewählten Kandidaten und Kandidatinnen nehmen die Wahl an.

Wahl des/der Regionenvertreter/in und 1 Stellvertreter/innen

Als · Regionenvertreterin wurde ***Brigitte Seelmann-Eggebert***, zugleich Delegierte einstimmig bei 5 Ja-Stimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

Als · Stellvertreterin und Ersatzdelegierte wurde
Regula Sanders einstimmig mit 5 Ja-Stimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

Die gewählten Kandidaten und Kandidatinnen nehmen die Wahl an.

TOP 4: Sonstiges: Wünsche und Vorschläge für die weitere Arbeit: (2021/22)

Vorschlag des Regionenrates für nächste Fortbildungsthemen:

Die Regionenräte kümmern sich um Realisierung und Organisation der gewünschten Fortbildungen. (2020 besprochen)

- Regula Sanders wird mit infrage kommenden Kolleginnen besprechen, ob ein 2x2-tägiges Seminar zur Traumatherapie angeboten und ein entsprechendes Konzept erstellt werden kann.
- Regula Sanders kann sich gut vorstellen demnächst eine Fortbildung um Thema: Personenzentrierte psychotherapeutische Arbeit mit Gruppen (Umgang mit schwierigen Situationen) zu konzipieren und anzubieten.
- Fortbildung: Einführung in PEP und Einbindung in die GT (Brigitte Seelmann-Eggebert)³
- Umgang mit Scham und Schuld mit Integration hypnotherapeutischer Elemente (Brigitte Seelmann-Eggebert)

Weitere Wünsche/Rückmeldungen:

- Es wird vorgeschlagen, mehr Online-Fortbildungsangebote anzubieten und durchzuführen. Die Corona-Situation wird voraussichtlich noch ein wenig andauern.
 - Die o.g. Themen online durchführen hätte den Vorteil, dass mehr Personen teilnehmen könnten, auch regionenübergreifend.
 - Online Fortbildungen in kleineren Portionen (z.B. 2-3 Std.) auch außerhalb der Arbeitszeit an Abenden oder Wochenenden anbieten.
 - Tagungen und Kongressen könnten „hybrid“ angeboten werden. Ein Teil der TN ist präsent und zusätzlich besteht die Möglichkeit für einzelne Vorträge und Workshops per Zoom oder ähnlich dazugeschaltet zu werden – oder evtl. Veranstaltungen z.B. über Auditorium netzwerk mitgeschnitten werden und erworben werden können.

Regensburg, den 01.03.2021

f.d.R. gez. Brigitte Seelmann-Eggebert

³ S.a. Artikel: Seelmann-Eggebert, B. (2019). PEP und seine Anwendung im personenzentrierten Ansatz von Carl R. Rogers. In: Bohne, M. u. S. Ebersberger (Hrsg.). **Synergien nutzen mit PEP**. Die integrative Kompetenz der Prozess- und Embodiment-fokussierten Psychologie in Psychotherapie, Beratung und Coaching. Heidelberg: Carl-Auer-Verlag. S. 96-106.